Auf Sand gebaggert

Beachvolleyball Allgäu-Titel in Eichenkreuz-Runde vergeben

Burgberg Die „Eichenkreuz-Runde“ im Allgäu hat Tradition. Seit 1977 messen sich in der Halle Mannschaften, die nicht im Verband organisiert sind. Seit zehn Jahren gibt es auch eine Runde für Beachvolleyballer. An dieser dürfen (im Gegensatz zur Halle) Spieler bis zur Landesliga teilnehmen. In Burgberg fand nun die Endrunde statt. Bei den Frauen hatten sich zwei Teams aus Weitnau qualifiziert sowie je eines aus Christazhofen/Scheidegg, Westerheim, Immenstadt und Ottobeuren. Im Endspiel konnten Sandra Freigang und Nadja Nenning (Christazhofen/Scheidegg) ihren Vorjahrestitel verteidigen. Sie setzten sich im Finale gegen Westerheim durch.

Das Beachvolleyball-Finale in der Allgäuer Eichenkreuz-Runde fand in Burgberg statt. Das Foto zeigt (stehend von links) Peter Schulz/Ralf Hannich (Ebenhofen), Martin Polzer/Uli Wagner (Sonthofen), Michael Metzeler/Malgorzata Metzeler, Diana Schreiber/Walter Ettmüller (alle Westerheim), (kniend von links) Sabrina Dölle/Karin Trabert (Weitnau) und Nadja Nenning/Sandra Freigang (Scheidegg/Christazhofen). Foto: privat

Bei den Männern siegten Ralf Hannich und Peter Schulz aus Ebenhofen gegen Martin Polzer/Uli Wagner aus Sonthofen. Auf den weiteren Plätzen landeten die Teams aus Westerheim, Stein, Christazhofen/Leutkirch und Sonthofen II. Die Mixed-Konkurrenz gewannen Carolin Hohberger/Andreas Kringe aus Sonthofen.

Eichenkreuz ist die Bezeichnung der Sportarbeit im Christlichen Verein Junger Menschen (CVJM). *(srö)*